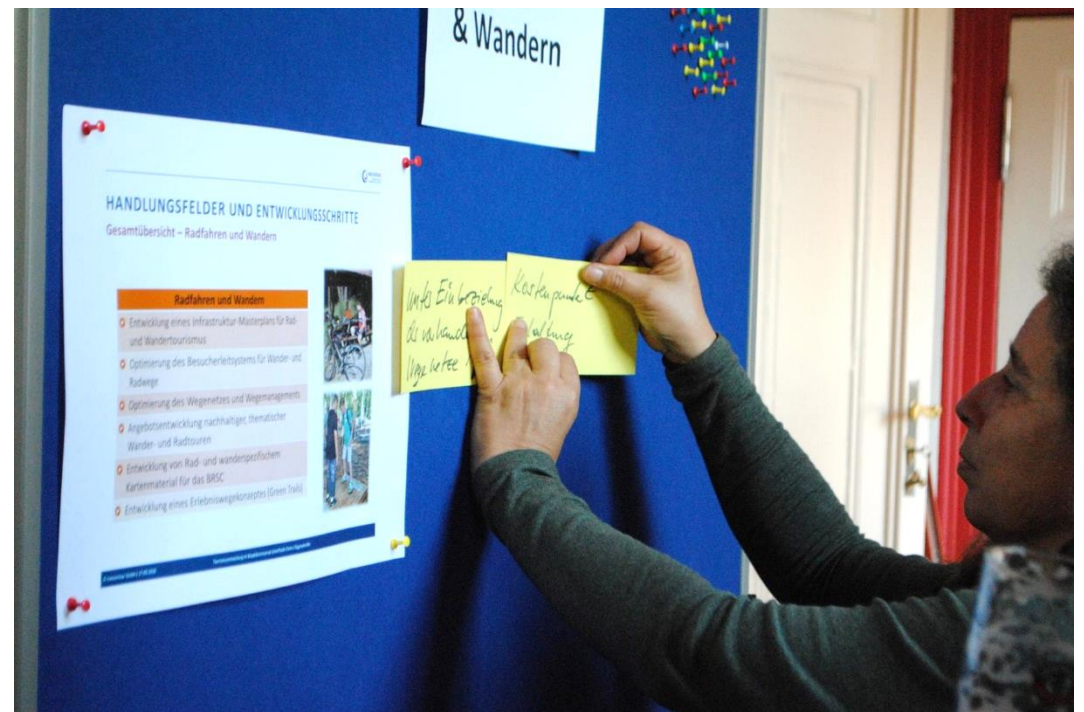


Moderationsprozess zur Tourismusedwicklung im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

1. Regionaltreffen



1. REGIONALTREFFEN



TOURISMUSENTWICKLUNG IM BIOSPHÄRENRESERVAT

Leitbildentwurf



LEITBILD FÜR EINEN NACHHALTIGEN TOURISMUS IM BRSC

Komponenten des Leitbildes



LEITBILD FÜR EINEN NACHHALTIGEN TOURISMUS IM BRSC

Die Vision 2030 (Auszug)

Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin hat sich im Hinblick auf seine Tourismusedwicklung zu einer **Vorzeigeregion mit Modellcharakter** in Brandenburg und darüber hinaus etabliert, die Natur- und Landschaftsschutzbelangen, baukultureller Bedeutung, Erholungsbedürfnissen, Wirtschaftsinteressen und sozialen Ansprüchen gleichermaßen Rechnung trägt.

Im Mittelpunkt steht der **enge Dialog mit und zwischen den lokalen Akteuren**, die sich als Impulsgeber und Botschafter für einen nachhaltigen Tourismus sowie als Motor zur Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe verstehen.

LEITBILD FÜR EINEN NACHHALTIGEN TOURISMUS IM BRSC

Unsere Mission

Das BRSC nutzt unter Beteiligung aller relevanten regionalen Akteure sein großes naturräumliches und kulturhistorisches Potential, um **im Einklang mit seinen Schutzziele**n aktiv eine nachhaltige, d.h. **umweltverträgliche, klimafreundliche und sozialverantwortliche Tourismusedwicklung** zu fördern.

Sie soll sowohl seinen Bewohnern als auch seinen Gästen langfristig ein hohes Maß an **Erholungs- und Lebensqualität** bieten und die wirtschaftliche Entwicklung der Region substantziell stärken.



LEITBILD FÜR EINEN NACHHALTIGEN TOURISMUS IM BRSC

Positionierung (Auszug)

[...] zukunftsorientierte Region, die in unmittelbarer Nachbarschaft zu Berlin als **eindrucksvolle** und **vielfältige Kulturlandschaft** mit rund 240 Seen, tausenden Mooren, einem einzigartigen Buchenwaldbestand, Wiesen und Äckern sowie als größtes Ökolandbaugebiet Deutschlands **modellhaft** für:

- eine **umweltverträgliche, klimafreundliche und sozialverantwortliche Entwicklung** steht
- **Wirtschaft, Naturschutz und Gesellschaft miteinander in Einklang** bringt

- **Erholungs- und Lebensqualität** miteinander verknüpft
- darauf bedacht ist, **natürliche und kulturhistorische Ressourcen und Besonderheiten gezielt** zu nutzen und touristisch behutsam in Wert zu setzen [...]

LEITBILD FÜR EINEN NACHHALTIGEN TOURISMUS IM BRSC

- ▶ „bewertend – negativ“; „nachhaltig – nicht jedem Hype folgen“
- ▶ „Region der Naturgeräusche“

Anmerkungen

TOURISMUSENTWICKLUNG IM BIOSPHÄRENRESERVAT

Handlungsfelder und Entwicklungsschritte



HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Darstellung entlang der Workshop-Themen



Anmerkung: Das Thema Reiten wird noch im Rahmen eines Runden Tisches bearbeitet und ist daher hier noch nicht berücksichtigt.

HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Gesamtübersicht – Radfahren und Wandern

Radfahren und Wandern

- ▶ Entwicklung eines Infrastruktur-Masterplans für Rad- und Wandertourismus
- ▶ Optimierung des Besucherleitsystems für Wander- und Radwege
- ▶ Optimierung des Wegenetzes und Wegemanagements
- ▶ Angebotsentwicklung nachhaltiger, thematischer Wander- und Radtouren
- ▶ Entwicklung von Rad- und wanderspezifischem Kartenmaterial für das BRSC
- ▶ Entwicklung eines Erlebniswegekonzeptes (Green Trails)



HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Gesamtübersicht – Radfahren und Wandern

Anmerkungen

- ▶ Kommentar zur Optimierung des Wegenetzes: „unter Einbeziehung des vorhandenen Wegenetzes“
- ▶ Kostenfaktor „Erhaltung“ nicht außer Acht lassen
- ▶ Anregungen für Angebote:
 - „Hugenotten-Wanderweg“
 - „Baukultur-Wanderweg“
 - „Feldsteinkirchentour mit architekt. Infos“
- ▶ Angebote sollen Natur- und Wanderführer einbeziehen
- ▶ Servicestandorte für Fahrradpannen einrichten durch Netzwerk von Privatleuten (gegen kleines Entgelt)
- ▶ Kartenmaterial für touristische Aktivitäten erstellen
- ▶ Zielgruppen ansprechen und interaktives Kartenmaterial verwenden: Routenvorschläge für Rennfahrer (Unterkünfte); Routenvorschläge für Offroadfahrer (Biwakplätze)

HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Gesamtübersicht – Wassertouristische Aktivitäten

Wassertouristische Aktivitäten

- ▶ Entwicklung eines Lenkungskonzepts für die wassertouristische Erholungsnutzung
- ▶ Ausbau von Kombinationsangeboten Wasser + X
- ▶ Sensibilisierung zum Thema Wasserschutz (Aktionsplan)
- ▶ Erarbeitung von Informationsmaterialien zum Wassersportangebot



HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Gesamtübersicht – Wassertouristische Aktivitäten

Anmerkungen

- ▶ Schaffung von Wanderungen, die die Seen umrunden
- ▶ Angebot von Rastplätzen als alleinige Anlandungsplätze
- ▶ Nicht-motorisierte Wasseraktivitäten vermarkten (Solarboote)
- ▶ Solar-Explorer als Umsetzungsbeispiel für nachhaltige Mobilität stärker nutzen
- ▶ Die Bebauung von Ufergrundstücken verhindern

HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Gesamtübersicht – Mobilität

Mobilität

- ▶ Erarbeitung eines ganzheitlichen Mobilitätskonzepts für das BRSC
- ▶ Optimierung der Mobilitäts-Infrastruktur
- ▶ Aufbau einer multi- und intermodalen Mobilitätskette
- ▶ Entwicklung von Mobilitätstickets für die Vor-Ort-Nutzung
- ▶ Verbesserung der Informationen über Mobilitätsangebote
- ▶ Entwicklung eines Masterplans „Barrierefreiheit im BRSC“



HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Gesamtübersicht – Mobilität

Anmerkungen

- ▶ Mobilität für Einheimische verbessern
- ▶ Explizite Förderung von E-Mobilität
- ▶ Die neue Bahnverbindung Templin-Eberswalde-Berlin quer durch das BR ab 2019 unterstützen/ bewerben
- ▶ Werbung für das Bahnfahren → gemeinsam LK, Kommunen, BR
- ▶ Übernachtungsbetriebe für nachhaltige Mobilität gewinnen
- ▶ Auf den Internetseiten der Leistungsträger gezielt auf die Anreise mit der Bahn/ öffentlichen Verkehrsmitteln hinweisen
- ▶ Lokale DMO/ Touristeninfo Anfahrt/ Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln explizit empfehlen
- ▶ Gemeindefahrdienste?
- ▶ Begeisterung für CO² freie Region entwickeln → Langzeitprojekt
- ▶ Kostenloser ÖPNV im BR

HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Gesamtübersicht – Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement

Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement

- ▶ Optimierung des Erlebnis- und Umweltbildungsangebotes (Schaffung von Modellprojekten)
- ▶ Erweiterung des Monitoring um touristische Themen
- ▶ Entwicklung einer Qualitätsoffensive – Gastronomie: Projekt „KochRegio“
- ▶ Motivation der Leistungsträger zur Auszeichnung mit regionalen Siegeln: Prüfzeichen bzw. Partnernetzwerk BRSC
- ▶ Schulung zu Nachhaltigkeit im Tourismus für die Leistungsträger und Mitarbeiter im BRSC
- ▶ Verbesserung der digitalen Infrastruktur



Partner

Biosphärenreservat
Schorfheide-Chorin



HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Gesamtübersicht – Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement

- ▶ Historische Ereignisse BRSC?
- ▶ Travel & Work → Urlaub und Landschaftspflegeeinsatz o.Ä.
- ▶ Herausarbeiten von Alleinstellungsmerkmalen

Anmerkungen

HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Gesamtübersicht – Destinationsmanagement

Destinationsmanagement

- ▶ Entwicklung eines touristischen Organisationskonzeptes für das BRSC
- ▶ Erarbeitung eines Marketingkonzeptes: Schwerpunkt Nachhaltigkeit
- ▶ Überarbeitung der Website BRSC
- ▶ Professionalisierung des touristischen Leistungsträger-Netzwerkes
- ▶ Entwicklung von Formaten für regelmäßigen Informationsaustausch zwischen den regionalen Akteuren
- ▶ Stärkung des Tourismusbewusstseins in der Bevölkerung



HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Gesamtübersicht – Destinationsmanagement

Anmerkungen

- ▶ Wie viel Tourismus verträgt das BR?
- ▶ Schutz des BR durch gezielte Lenkung der Touristen
- ▶ Kriterien entwickeln für Partner des BRSC
- ▶ Regelmäßige Qualifizierung von zertifizierten Natur- und Landschaftsführern
- ▶ Werbung für Region der Entschleunigung